Der Bundesminister des Innern

Z 6 - 006 420 - 051/2

Bonn, den 3. April 1967

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Vereinigung der Deutschen Dienststelle (WASt) für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht in Berlin und der Zentralnachweisstelle (Außenstelle Kornelimünster) des Bundesarchivs**

Bezug: **Kleine Anfrage der Abgeordneten Mick, Hirsch, Bartsch, Reichmann und Genossen**
— Drucksache V/1570 —

Die Fragen:

1. Sind über den Stand der Antwort der Bundesregierung vom 5. November 1964 — Drucksache IV/2708 — auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Bartsch, Frau Krappe, Mattick und Fraktion der SPD vom 16. Oktober1964 — Drucksache IV/2632 — in der Vereinigung der Deutschen Dienststelle (WASt) für die Benachrichtigung der nächsten Angehörigen von Gefallenen der ehemaligen deutschen Wehrmacht in Berlin und der Zentralnachweisstelle (Außenstelle Kornelimünster) des Bundesarchivs Fortschritte erzielt worden?
2. Wenn ja, in welchem Umfange?
3. Wenn nein, warum nicht?
4. Welche Maßnahmen gedenkt die Bundesregierung zu ergreifen, um zu einem Abschluß zu kommen?

werden zusammengefaßt wie folgt beantwortet:

Von den bei der Deutschen Dienststelle (WASt) für die zentrale Hinweiskartei erforderlichen 100 Millionen Ablochungen von Meldungen konnten bisher rund 75 Millionen vorgenommen werden. Die Gesamtmaßnahme wird bei gleichbleibendem Arbeitsaufwand Ende 1968 abgeschlossen sein. Der fortschreitende Aufbau der Zentralkartei hat nicht nur zu einer erheblichen Verbesserung des Auskunftsdienstes geführt, sondern auch Personaleinsparungen ermöglicht. Während bei der Beantwortung der Kleinen Anfrage vom 16. Oktober 1964 der Personalbestand der WASt rund 950 Angestellte und Arbeiter sowie 150 Notstandsangestellte aufwies, sind für die gleiche Aufgabe jetzt noch rund 920 Angestellte und Lohnempfänger sowie rund 100 Notstandsangestellte tätig. Bis zum Ende dieses Jahres soll die Zahl der Angestellten um weitere 100 bis 120 zurückgehen.

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51